

INVESTITIONEN IN VERTEIDIGUNG

Eine grundlegende sicherheitspolitische Neuausrichtung

FEBRUAR 2026



CHRISTOPH OHME, CFA
Leiter deutsche Aktien
ODDO BHF AM GmbH

„Die strukturelle Nachfrage wird uns noch lange begleiten“ – Fondsmanager Christoph Ohme zu Investitionen in Verteidigung

VIELE ANLEGER FRAGEN SICH, OB RÜSTUNGS- UND VERTEIDIGUNGSAKTIEN IN DEN KOMMENDEN JAHREN STABILE ERTRÄGE BIETEN KÖNNEN. WIE SCHÄTZEN SIE DIE LAGE EIN?

Ja, ich bin überzeugt davon. Wir sehen in Europa – und ganz besonders in Deutschland – eine grundlegende sicherheitspolitische Neuausrichtung. Die Bundesrepublik erhöht ihren Verteidigungsetat massiv: die Verteidigungsausgaben sollen in diesem Jahr auf 108,2 Milliarden Euro und damit auf einen Höchststand seit Ende des Kalten Krieges steigen. Nach dem von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf für den Bundeshaushalt 2026 sind im regulären Wehretat Ausgaben von 82,69 Milliarden Euro eingeplant, weitere Ausgaben von 25,51 Milliarden Euro sollen aus dem Sondervermögen Bundeswehr finanziert werden. Damit hört es nicht auf: Bis 2029 soll der Verteidigungshaushalt auf über 150 Milliarden Euro ansteigen. Diese langfristig festgelegten Mittel sorgen dafür, dass die Orderbücher der Rüstungsunternehmen über Jahre hinweg sehr gut gefüllt sein werden.

«Bis 2029 soll der Verteidigungshaushalt auf über 150 Milliarden Euro ansteigen.»

WIE WIRKEN SICH DIESE STEIGENDEN BUDGETS KONKRET AUF DIE INDUSTRIE AUS?

Seit 2023 hat die Bundesregierung Beschaffungsprojekte im Wert von mehr als 200 Milliarden Euro angestoßen. In der letzten Sitzung des Haushaltsausschusses

im Dezember 2025 wurden zudem weitere 30 Großvorhaben über etwa 50 Milliarden Euro bewilligt. Das heißt, dass die Industrie über Jahre mit planbaren Aufträgen rechnen kann, in manchen Fällen über 2030 hinaus. Ein solches strukturelles Wachstum ist in anderen Sektoren derzeit kaum zu finden.

DER SEKTOR HAT ZULETZT STARK ZUGELEGT. SIND RÜSTUNGSAKTIEN INZWISCHEN ÜBERBEWERTET?

Die Bewertungen sind sicherlich gestiegen und liegen heute nicht mehr im Schnäppchenbereich. Aber sie spiegeln eine Besonderheit wider: Die Unternehmen erleben einen Nachfrageschub, der nicht nur konjunkturell bedingt ist, sondern sicherheits-politisch. Die Aufträge im Systembereich, etwa bei gepanzerten Fahrzeugen, Flugabwehr oder hochmodernen Radarsatellitensystemen, sind außergewöhnlich umfangreich. In diesem Umfeld sind höhere Bewertungen nachvollziehbar. Sie sind Ausdruck der hohen Visibilität von Umsätzen und Gewinnen in der Branche.

Diese Beispiele sind keine Anlageempfehlung.

WIE SCHÄTZEN SIE DIE RISIKEN EIN? IMMERHIN GAB ES ZULETZT DURCHAUSS VOLATILE KURSBEWEGUNGEN.

Das stimmt, die Volatilität hat zugenommen. Dafür gibt es mehrere Gründe: Zum einen haben die gestiegenen Bewertungen zu größeren Ausschlägen geführt. Zum anderen steht die Industrie vor der Herausforderung, enorme Auftragsmengen effizient abzuarbeiten. Hinzu kommen bekannte Themen wie Lieferkettenengpässe oder der Fachkräftemangel – doch trotz all dieser Faktoren ist die Grunddynamik im Sektor positiv. Die Budgets sind langfristig beschlossen, die sicherheitspolitische Lage erfordert dauerhaft hohe Investitionen, und Europa übernimmt mehr Verantwortung im NATO-Kontext. Deshalb bleibe ich überzeugt, dass die langfristigen Aussichten positiv sind.

KÖNNEN AUCH ANDERE BRANCHEN VON DER AUFRÜSTUNG PROFITIEREN?

Der Verteidigungssektor ist stark vernetzt. Nahezu jedes größere Rüstungsprojekt löst Impulse entlang mehrerer Lieferketten aus. Zulieferer für Spezialstähle, Verbundwerkstoffe oder elektronische Bauteile sind genauso gefragt wie Unternehmen aus

der Sensorik oder der Spezialchemie. Die Breite der deutschen Beschaffungsprogramme – von Panzern über Drohnensysteme bis hin zu Satellitentechnologie – sorgt dafür, dass die positiven Effekte über die eigentlichen Rüstungsunternehmen hinausgehen.

WIE FÄLLT IHR FAZIT AUS?

Europa erlebt gerade den größten sicherheitspolitischen Wandel seit dem Ende des Kalten Krieges. Die politischen Entscheidungen der letzten zwei Jahre – insbesondere in Deutschland – schaffen ein Umfeld, in dem die Verteidigungsindustrie über Jahre hinweg deutlich wachsen kann. Für langfristig orientierte Anleger bleibt der Sektor deshalb attraktiv mit gut planbaren Erträgen. Die strukturelle Nachfrage wird uns noch lange begleiten und sollte sich weiterhin positiv auf deutsche Rüstungsaktien und die Entwicklung deutscher Aktien im allgemeinen auswirken. Anlegern, die von diesem potenziellen Wachstumsthema profitieren wollen, steht mit dem ODDO BHF German Equities einer der größten deutschen Aktienfonds auf dem Markt mit über 50-jähriger Erfolgsbilanz zur Verfügung.



Diese Beispiele sind keine Anlageempfehlung.

Quelle: ODDO BHF AM GmbH | Stand: 31.01.2026

MERKMALE DES FONDS

Fonds	Auflegungs- jahr	Verwaltetes Vermögen	SFDR Klassifizierung ⁽¹⁾	Gesamtrisiko- indikator ⁽²⁾
ODDO BHF German Equities DE0008478058	1974	€886 Mio.	6 8 9	①②③④ ⑤ ⑥⑦

Hauptrisiken: ODDO BHF German Equities ist im Wesentlichen den folgenden Risiken ausgesetzt: Risiko von Kapitalverlusten, quantitatives Modellierungsrisiko, operationelle Risiken einschließlich Verwahrungsrisiko, Währungsrisiko, Kreditrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Liquiditätsrisiko, Nachhaltigkeitsrisiko

(1) Die EU-Verordnung zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) ist ein Regelwerk der EU, das darauf abzielt, das Nachhaltigkeitsprofil von Fonds transparent, besser vergleichbar und für Endinvestoren besser verständlich zu machen. Artikel 6: Das Fondsmanagementteam berücksichtigt bei der Anlageentscheidung keine Nachhaltigkeitsrisiken oder nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Artikel 8: Das Fondsmanagementteam adressiert Nachhaltigkeitsrisiken, indem es ESG-Kriterien (Umwelt und/oder Soziales und/oder Governance) in den Anlageentscheidungsprozess einbezieht. Artikel 9: Das Fondsmanagementteam verfolgt ein striktes nachhaltiges Anlageziel, das wesentlich zu den Herausforderungen des ökologischen Übergangs beiträgt, und adressiert Nachhaltigkeitsrisiken durch Ratings, die vom externen ESG-Datenanbieter der Verwaltungsgesellschaft bereitgestellt werden. (2) Der Gesamtrisikoindikator (SRI) ist ein Richtwert für das Risikoniveau dieses Produktes im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder weil wir nicht in der Lage sind, Sie auszuzahlen, Geld verliert. Die Skala reicht von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko). Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht, dass die Anlage risikolos ist. Dieser Indikator ist nicht konstant und wird aktualisiert, wenn sich das Risikoprofil des Fonds im Laufe der Zeit ändert. Historische Daten, wie sie zur Berechnung des Risikoindiktors verwendet werden, sind möglicherweise kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds. Es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele in Bezug auf das Risiko tatsächlich erreicht werden. Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger als Ihr eingesetztes Kapital zurück.

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von drei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GmbH zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters mit Ausnahme von Belgien, wo dieses Dokument ausschließlich für Vertriebsstellen/Vermittler bestimmt ist und nicht an nicht-professionelle Kunden weitergegeben werden darf. **Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, das Basisinformationsblatt (KID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zu lesen, um sich ausführlich über sämtliche Risiken und Kosten der Anlage zu informieren.** Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekannten NIW.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist kostenlos in elektronischer Form in deutscher Sprache auf der Website verfügbar unter https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/infos_reglementaire

Die in diesem Marketing beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten zum Vertrieb angemeldet worden sein. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die von ihr getroffenen Vorkehrungen für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds in Übereinstimmung mit Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu widerrufen. Die Richtlinien für die Bearbeitung von Beschwerden sind auf unserer Website am.oddo-bhf.com im Abschnitt über regulatorische Informationen zu finden. Kundenbeschwerden können in erster Linie an die folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: kundenservice@oddo-bhf.com (oder direkt an die Verbraucherschlichtungsstelle: <http://mediationconsommateur.be> (Gilt nur für Belgien)). Das Basisinformationsblatt (DEU, ENG, FR, ESP) und der Verkaufsprospekt (DEU, ENG, FR) sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management GmbH, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management GmbH oder unter am.oddo-bhf.com. Copyright © Morningstar, Inc. All Rights Reserved.

ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland)

Handelsregister: HRB 11971 Amtsgericht Düsseldorf – Zugelassen und beaufsichtigt von:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) – Ust-Id-Nr.: DE 153 144878
Herzogstraße 15 – 40217 Düsseldorf – Telefon: +49 211 23924 01 – www.am.oddo-bhf.com